



PLATO 2022 – Plattdeutsch in der Kirche

Name, Vorname:

Karstens, Enno

Geburtsdatum:

29.07.1964

Geburtsort:

Buchholz, Dithmarschen

Ort, der das eigene Platt am meisten geprägt hat:

Dithmarscher Platt; unser Bauernhof, der meinen Eltern gehörte

Wohnort:

Epenwöhrden

kirchliche Tätigkeit:

Ehrenamt; z.B. KGR-Mitglied Meldorf

Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Kirchenleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: in Gemeindegremien, in Trauergesprächen, im Austausch mit anderen Geistlichen usw.):

*Plattdeutsche Predigten 1-2x pro Jahr, Rede zum Volkstrauertag 1-2x pro Jahr
Plattdeutsche Lesungen 3-4x pro Jahr oder falls gewünscht auch mehr
Kontakt mit Menschen im ländlichen Raum, Kirchennahe Kirchenferne*

Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Alltagsleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: Gespräche mit Nachbarn, Freunden oder innerhalb der Familie, beim Einkaufen usw.):

Ich spreche mit unseren 4 Kindern und 4 Enkelkindern ausschließlich Plattdeutsch, einer davon ist Pastor in Satrup. Meine Frau ist eine Hochdeutsche, was auch wichtig und ok ist. Beruflich und privat ist der plattdeutsche Anteil geschätzt bei 40%, fragen Sie gerne meine Frau.

Diese Daten und Angaben können im Zusammenhang mit Texten des Projekts „Plattdeutsches Tonarchiv 2022“ vom Institut für niederdeutsche Sprache veröffentlicht werden.